

Programmheft

Deutsche Meisterschaften /
Bestenkämpfe Sprint-OL
und
BRL / WRL Langdistanz

17. / 18. April 2010



Ristorante · Pizzeria · Bringservice · Biergarten

Mamma Maria 2

Telefon (0 56 05) 30 53 51 oder
Telefon & Fax (0 56 05) 30 53 52

Wilhelm Heitmann Platz 2 · 34329 Nieste

Lieferzeiten:

Montag: Ruhetag

Dienstag – Samstag: 15⁰⁰ – 23⁰⁰ Uhr

Sonntag: 12⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr

In der Pizzeria Mamma Maria2 ist Samstagabend wegen einer Hochzeit geschlossene Gesellschaft. Der Bringservice kann jedoch gerne genutzt werden!



Das Ausflugslokal

Wirtshaus · Stammtisch · Café · Restaurant

Ein herzliches „Grüß Gott“
auf der Königs-Alm!

Abenteuerspielplatz und Pferdekoppel

Ausgangspunkt für geführte Wanderungen
der Wanderschule Nieste und Rundfahrten
mit dem Naturparkexpress

großer Pkw- und Busparkplatz

Motorrad- und Fahrradparkplätze in
Sichtweite



Königs-Alm · Tannenhütte 1 · 34329 Nieste

Tel.: 0 56 05/9 29 06 28 · Fax: 0 56 05/9 29 06 29

eMail: info@koenigsalm.de · www.koenigsalm.de

Öffnungszeiten: Tägl. von 11⁰⁰ bis 23⁰⁰ Uhr · Kein Ruhetag!

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Kassel



Liebe Sportlerinnen und Sportler,
Trainer und Wettkampfrichter,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße Sie herzlich willkommen zu den Deutschen Sprintmeisterschaften im Orientierungslauf in Kassel-Wilhelmshöhe.

Als Schirmherr dieser Veranstaltung und Sportdezernent der Stadt Kassel freue ich mich ganz besonders, dass es dem OSC Kassel gelungen ist, diese Deutschen Meisterschaften nach Kassel zu holen. Der Bergpark Wilhelmshöhe bietet dafür eine einmalige Kulisse. Mit seinen 240 Hektar Fläche gilt er als Europas größter Bergpark. Zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten des Bergparks zählen das Schloss Wilhelmshöhe, die Wasserkünste, die Löwenburg und der Herkules. Auch wenn während der Läufe kaum Zeit sein wird, diese und die wunderschöne Aussicht zu genießen, so gibt es sicherlich im Anschluss an die Wettbewerbe noch Zeit für einen Rundgang durch unseren einmaligen Bergpark.

Das Wettkampfgelände bietet den Sportlerinnen und Sportlern aller Altersklassen ein interessantes, abwechslungsreiches und sehr anspruchsvolles Gelände.

Ich danke den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Organisationsteams sowie den Sponsoren und Unterstützern. Den Aktiven wünsche ich erfolgreiche Läufe, den Zuschauerinnen und Zuschauern einen spannenden Tag und dem Orientierungslauf wünsche ich, dass er durch diese Veranstaltung noch mehr in den Blickpunkt gerät und bei dem einen oder anderen Interesse für diese anspruchsvolle Natursportart geweckt wird.

Jürgen Kaiser
Bürgermeister der Stadt Kassel

Grußwort des OSC Kassel

Liebe Orientierungsläuferinnen und -läufer,

im Namen des OSC Kassel begrüße ich Sie und euch herzlich zu den Deutschen Sprint-Meisterschaften und -Bestenkämpfen 2010 in Kassel. Zum dritten Mal werden Deutsche Meistertitel in dieser Orientierungslaufvariante ermittelt, die steigenden Teilnehmerzahlen unterstreichen deren Attraktivität.

Ziemlich genau 10 Jahre ist es her, als wir im Bergpark Wilhelmshöhe mit einem Bundesranglistenlauf und dem Deutschlandcup die OL-Familie zu Gast hatten.

Viele davon werden sich auf das Laufen in dem schönen Park freuen. Diejenigen, die zum ersten Mal in Wilhelmshöhe starten, sind sicherlich neugierig, was Gelände und Bahnen fordern werden.

Auf jeden Fall wünschen wir euch die Erfüllung eurer individuellen Ziele bei den beiden kurzen Läufen am Samstag und beim Bundesranglistenlauf am Sonntag in Helsa!

Gerd Heyser

Vorsitzender des OSC Kassel

Anzeige

150m vom Massenlager entfernt (an der Straßenbahnhaltestelle) ...

Empfehlenswert ...

Tischreservierung empfohlen ...

Willkommen im

CHINA GARDEN

CHINESISCHE ESSKULTUR IN KAUFUNGEN

Theodor-Heuss-Str.11

34260 Kaufungen

Telefon: 05605 - 92 86 33

www.chinagarden-kaufungen.de

**Deutsche Meisterschaft und Bestenkämpfe im Sprint-Orientierungslauf
am Samstag, den 17. April 2010 in Kassel, Bergpark Wilhelmshöhe**

Veranstalter:	Deutscher Turnerbund
Ausrichter:	OSC Kassel
Gesamtleiter:	Gerd Heyser
Wettkampfleiter:	Silke Blumenstein
Öffentlichkeitsarbeit:	Myrea Schröter
TD:	Rolf Breckle
Schiedsgericht:	Rolf Breckle, Wolfgang Braun, Jürgen Nowotny
Bahnleger:	Michael Steube
EDV:	Simon Harston
Start:	Hartwig Blumenstein
Ziel:	Sabine Weldner
Kinder-OL:	Elke Hausmann

**Bundesranglistenlauf Lang-OL/Weltranglistenlauf
am Sonntag, den 18. April 2010 in Hessisch-Lichtenau, OT Hirschhagen**

Veranstalter:	Deutscher Turnerbund
Ausrichter:	SC Helsa
Gesamtleiter:	Wolfgang Braun
Organisationsleiter:	Winfried Rode
Öffentlichkeitsarbeit:	Myrea Schröter
TD:	Rolf Breckle
WRL-Advisor:	Bernd Wollenberg
Schiedsgericht:	Rolf Breckle, Klaus Müller, Jürgen Nowotny
Bahnleger:	Wolfgang Braun
EDV:	Knut Engel
Start:	Paul Engel
Ziel:	Manfred Brübach
Kinder-OL:	Heidrun Braun, Heike Engel, Ilona Nödler

Zeitplan

16. April 2010	18 bis 22 Uhr	Öffnung Org.-Büro in der Gesamtschule Kaufungen
	ab 20 Uhr	Öffnung Massenlager in der Gesamtschule Kaufungen
17. April 2010	8.00 -18.45 Uhr	Öffnung Org.-Büro im Zielgelände
	bis 9.00 Uhr	Vorlage der Startpässe für die Kategorien D/H 18 und D/H Elite
	10.00 Uhr	Schließung aller Massenlager
	10.00 Uhr	Start Qualifikationslauf DM / DBK Sprint Kassel-Wilhelmshöhe
	12.45 Uhr	Zielschluss Qualifikationslauf
	14 - 16 Uhr	Kinder-OL
	13.30 Uhr	Siegerehrung Deutsche Parktour 2009 auf der Zielwiese
	14.00 Uhr	Veröffentlichung Startliste Finallauf
	15.00 Uhr	Start Finallauf DM / DBK Sprint Kassel-Wilhelmshöhe
	16.00 Uhr	Öffnung Massenlager
	17.45 Uhr	Flower ceremony DM / DBK Sprint auf der Zielwiese
	18.15 Uhr	Zielschluss Finallauf (60 Minuten nach dem letzten Start)
	18.45 Uhr	Ende der Einspruchsfrist
	ab 20 Uhr	Verkauf von Getränken in der Cafeteria der Gesamtschule Kaufungen
21.00 Uhr	Siegerehrung DM / DBK Sprint in der Aula der Gesamtschule Kaufungen	
18. April 2010	7.00 Uhr	Öffnung Org.-Büro auf der Zielwiese
	9.00 Uhr	Start BRL / WRL
	10.00 Uhr	Schließung aller Massenlager
	12.00 Uhr	Öffnung Duschen in der Gesamtschule Kaufungen
	14.15 Uhr	Zielschluss gemäß WKB
	ca. 12.00 Uhr	Siegerehrung der Kategorien bis einschließlich D/H 14 auf der Zielwiese

Qualifikationsmodus DM / DBK Sprint

Kategorie	Starter	Vorläufe	Qualifikationen pro Vorlauf	Läufer im A-Finale	1. Start A-Finale	Läufer im B-Finale	1. Start B-Finale
D 14	30	1	alle	30	15:25 Uhr	-	-
D 18	27	1	alle	27	16:00 Uhr	-	-
D E	53	2	15	30	16:45 Uhr	23	15:30 Uhr
D 40	61	2	15	30	15:45 Uhr	31	15:35 Uhr
D 55	22	1	alle	22	15:40 Uhr	-	-
H 14	49	2	15	30	15:05 Uhr	19	15:00 Uhr
H 18	42	2	15	30	16:00 Uhr	12	15:10 Uhr
H E	111	3	10	30	16:45 Uhr	81	15:05 Uhr
H 40	117	3	10	30	15:00 Uhr	87	15:00 Uhr
H 55	58	2	15	30	15:05 Uhr	28	15:00 Uhr
DirKB	20	1	alle	20	16:15 Uhr	-	-
DirLB	20	1	alle	20	15:40 Uhr	-	-

Bahndaten DM / DBK Sprint

Kategorie		Qualifikationslauf			Finallauf		
		Länge	Hm	Posten	Länge	Hm	Posten
D 14		1,510	25	14	1,600	25	15
D 18		2,070	65	15	2,180	60	17
D E	A	2,330	80	18	2,310	40	18
	B	2,330	80	17	2,180	55	19
D 40	A	2,000	55	15	1,980	40	16
	B	2,010	55	15	1,900	40	14
D 55		1,730	40	15	1,780	35	16
H 14	A	1,500	25	13	1,590	40	13
	B	1,510	25	14	1,600	25	15
H 18	A	2,330	80	18	2,310	40	18
	B	2,330	80	17	2,180	55	19
H E	A	2,830	100	22	2,820	65	17
	B	2,860	100	23	2,590	65	19
	C	2,860	100	22	-	-	-
H 40	A	2,040	65	15	2,100	50	18
	B	2,070	65	15	1,990	50	18
	C	2,070	65	14	-	-	-
H 55	A	2,000	55	15	1,980	40	16
	B	2,010	55	15	1,900	40	14
DirKB		1,300	10	10	1,290	10	10
DirLB		2,040	65	19	2,070	45	18

Technische Hinweise DM/DBK Sprint

- Karte:** 1:5 000, Äquidistanz 2,5 m, IOF-Norm (ISSOM)
Stand: 4/2010, ggf. Korrekturen
wasserfestes Pretex –Papier
Jeder Läufer ist für die Entnahme der richtigen Karte aus der Box selbst verantwortlich.
- Gelände:** Sehr gut belaufbares teilweise steiles Parkgelände, Wechsel zwischen Wald- und Wiesenflächen
Es gibt drei **Baustellen** im Laufgebiet, die mit einer rosa Fläche dargestellt werden. Damit einher geht auch eine erst vor wenigen Tagen erfolgte Brückensperrung im Vorlaufgebiet. Hier ist in der Karte zusätzlich ein Sperrgebiet eingezeichnet, das nicht gequert werden kann und darf. Die in den letzten Tagen erfolgten Veränderungen der Baustellengrenzen konnten nicht eingezeichnet werden.
- Postenbeschr.:** Postenbeschreibungen sind auf der Karte aufgedruckt und werden einzeln im Vorstart ausgegeben.
besondere Objekte in der Postenbeschreibung:
X = Bank, Steinbank, Sitzreihe
O = Blumenbeet (**Betreten der Beete ist verboten!**)
- Posten:** mit SI-Stationen. Fällt eine SI-Station aus, ist die Karte mit der Kontrollzange zu lochen.
- Vorstart:** Die erste Startbox wird **6min** vor der Startzeit betreten. Darin liegen Klebebandrollen und Scheren zum Präparieren der Postenbeschreibungen bereit.
Auf dem Weg zum Vorstart des Vorlaufs muss zweimal eine vielbefahrene Straße gequert werden. Bitte seid vorsichtig!
- Bes. Objekte:** Einige Symbole aus der ISSOM und weitere verwendete besondere Symbole sind in der hinteren, inneren Umschlagsseite abgebildet.
Die **unpassierbar dargestellten Wasserläufe** dürfen nur an den Brücken überquert werden, nicht aber über die steinernen Kaskaden. Missachtung dieser Regel führt zur Disqualifikation.
Es wurden nur Bänke kartiert, die fest im Boden verankert sind. Alle **weißen Holzbänke** im Bergpark können von den Besuchern verschoben werden und sind damit nicht in der Karte eingezeichnet!
Besondere Bäume werden auf der Karte unterschieden in dickstammige alte Bäume (grüner **○**) und andere einzelstehende Bäume (grüner **•**). Bei einer ausladenden Krone (und einem damit einhergehenden erdigen Untergrund) ist das Symbol von einer weißen Fläche ohne Bestandsgrenze umgeben.

Organisatorische Hinweise DM/DBK Sprint

- Versicherung:** ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Veranstalter, Ausrichter und Behörden übernehmen keinerlei Haftung.
- Startnummern:** werden in allen Klassen ausgegeben. Diese gelten für die Qualifikation und das Finale. Das Wegfalten der Werbung ist nicht gestattet.
- Parkplätze:** sind ausgeschildert. Es handelt sich um öffentliche Parkplätze. Den Anordnungen der Einweiser ist unbedingt Folge zu leisten.
- Entfernungen:** Parkplätze - WKZ/Ziel = 400 – 1000m.
Zielbereich – Start Qualifikationslauf: 1300 m und 40 Hm
Zielbereich – Start Finallauf: 1300 m und 90 Hm
- Toiletten:** An der Straßenbahnhaltestelle sind Toiletten, die nur **ohne Dobb-Spikes** betreten werden dürfen. Auf dem Parkplatz stehen Chemieklos. Am Vorstart gibt es jeweils eine einzelne Chemietoilette.
- Medizinische Versorgung:** Im Zielbereich erfolgt die Erstversorgung durch das DRK Kassel-Wolfhagen. Das nächste Krankenhaus für Notfälle ist in Kassel.
- Verpflegung:** Auf der Zielwiese werden Bratwurst, Kuchen und nichtalkoholische Getränke angeboten. Zur Siegerehrung in der Aula der Gesamtschule Oberkaufungen stehen Getränke zum Verkauf.
- Siegerehrung:** Auf der Zielwiese werden die Meisterschaftsklassen gegen 17.45 Uhr mit einer Flower ceremony geehrt. Um 21 Uhr ist die offizielle Siegerehrung aller Kategorien in der Aula der Gesamtschule Kaufungen.
- Ergebnisse:** werden unter www.osc-kassel.de veröffentlicht.
- Abbruch:** Sollte ein Läufer den Wettkampf vorzeitig beenden, muss er sich im Ziel zurückmelden.

Anfahrt zum Wettkampfbereich DM / DBK Sprint-OL

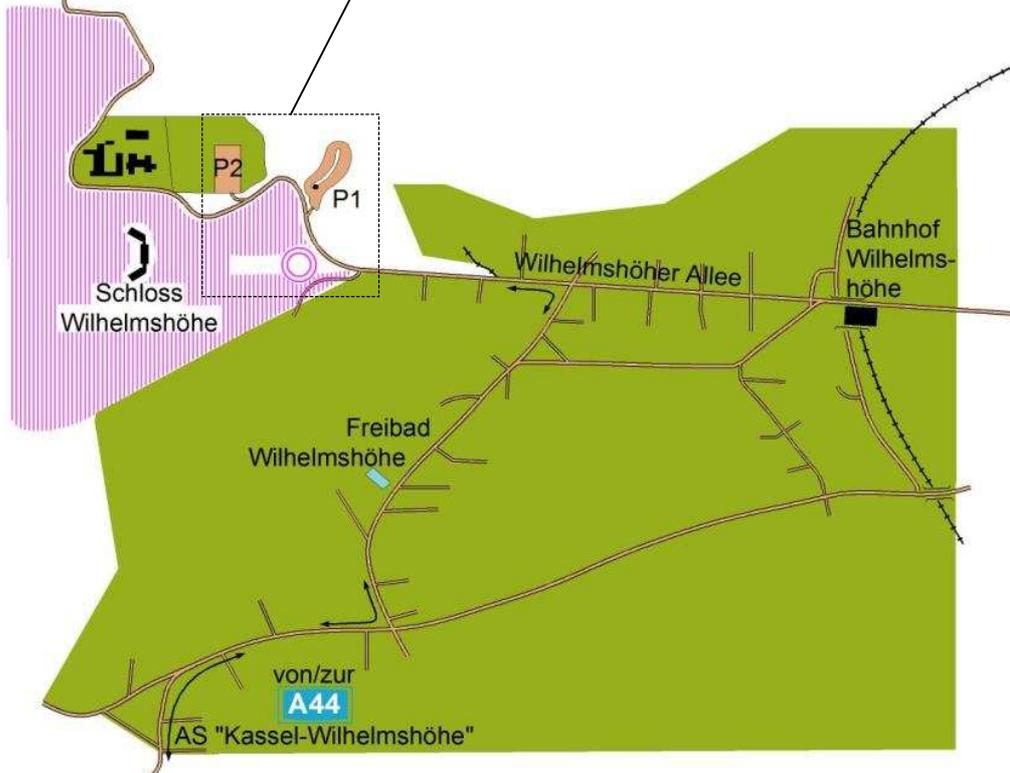
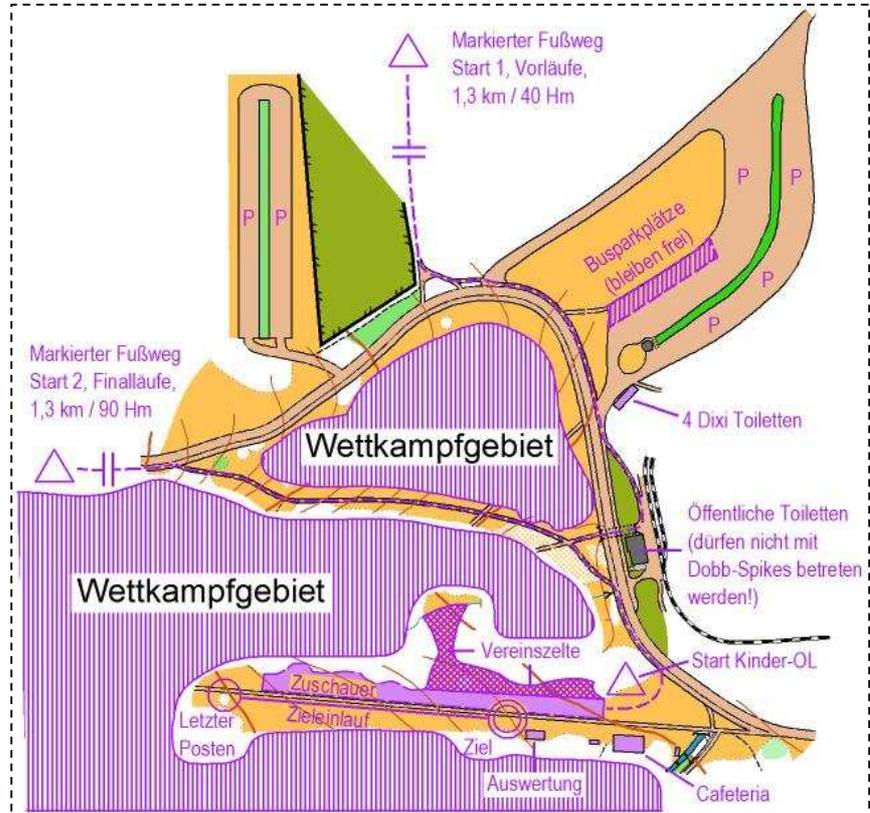
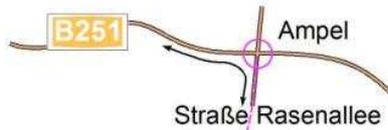
WKZ: Wilhelmshöher Allee 380, 34131 Kassel (s. Anfahrtskizze auf nächster Seite)

Ab Bahnhof Wilhelmshöhe über Wilhelmshöher Allee in Richtung Schloß Wilhelmshöhe, Parken auf dem gekennzeichneten Parkplatz. Von dort kurzer Fußweg zum WKZ.

Anfahrt mit dem ÖPNV möglich, ab Bahnhof Wilhelmshöhe mit Tram Linie 1 bis Endstation Wilhelmshöhe. Ab Massenlager Kaufungen mit Tram Linie 4, Umstieg Kassel Innenstadt oder Bahnhof Wilhelmshöhe in Tram Linie 1 bis Endstation Wilhelmshöhe.

Anfahrt zum Wettkampfbereich DM / DBK Sprint-OL und Übersicht über die Zielwiese

Alternative Anfahrt Westen
(keine Ausschilderung!)
von/zur
A44
AS "Zierenberg"
auf
B251
Richtung Kassel
über
"Ehlen"
"Dörnberg"



Bahndaten BRL / WRL Lang-OL

Kategorie	Länge	Hm	Posten	Kategorie	Länge	Hm	Posten
D10	2,3	40	7	H10	2,3	40	7
D12	2,8	50	8	H12	2,8	50	8
D14	3,7	60	11	H14	3,7	60	11
D16	5,3	60	11	H16	7,1	130	13
D18	6,2	95	11	H18	8,4	115	16
DE	9,4	115	18	H20	10,5	210	19
D19 AL	6,2	95	12	HE	13,4	225	26
D19 AK	4,6	105	13	H21AL	10,5	210	19
D35	6,3	95	12	H21AK	6,5	95	12
D40	5,3	60	11	H35	9,4	115	18
D45	4,8	85	10	H40	8,4	115	16
D50	4,6	105	13	H45	7,8	110	16
D55	3,5	75	10	H50	7,1	130	13
D60	3,5	75	10	H55	5,3	100	12
D65	3	45	10	H60	5,3	100	12
D70	3	45	10	H65	4,8	85	10
DirKB	2,8	50	8	H70	3,5	75	10
DirMA	4,6	105	13	H75	3	45	10
DirLA	7,8	110	16				

Technische Hinweise BRL/WRL Lang-OL

- Karte:** 1:10000 und 1:15000 Äquidistanz 5m, IOF-Norm (ISOM)
 Stand: 4/2010, ggf. Korrekturen,
 wasserfestes Pretex-Papier
 Jeder Läufer ist für die Entnahme der richtigen Karte aus der Box selbst verantwortlich.
- Gelände:** Typisches Mittelgebirgsgelände mit einem stark ausgeprägten Wegenetz. Meist handelt es sich um Mischwald mit einigen Dickichten. Ruppige Geländeabschnitte schränken die Belaufbarkeit hin und wieder unterschiedlich stark ein. Eine nicht mehr genutzte Bahnlinie durchquert das Gelände. Viele Gebäuderuinen sind die Reste einer ehemaligen Munitionsfabrik.

- Postenbeschr.:** Postenbeschreibungen sind am Zielplatzgelände in Klarsichthüllen ausgehängt.
Die Posten stehen zum Teil sehr dicht, bitte Code-Nr. beachten.
Bei fehlenden oder defekten Posten ist der Lauf fortzusetzen und am Ziel zu melden.
- Posten:** Sind mit SI-Stationen ausgestattet. Fällt eine der SI-Stationen aus, ist die Kontrollzange zu benutzen. Da nicht auf allen Postenständen Kontrollzangen montiert sind, ist am Postenstandort ein weißer Pfahl mit Code-Nr. vorhanden.
- Vorstart:** Die erste Startbox wird **4min** vor der Startzeit betreten.
- Bes. Objekte:** Wurzelstöcke sind als grünes **x** dargestellt. Es wurden nur die Wurzelstöcke aufgenommen, deren Wurzelsteller senkrecht aufstehen. Neue Wurzelstöcke, die durch Sturm entstanden sind, wurden in der Karte nicht aufgenommen. Wasserhydranten sind als blaues **x** dargestellt.
- Kartenwechsel:** Für die Klasse HE ist ein Kartenwechsel eingerichtet
- Fahrstraße:** Im Wettkampfgebiet existiert eine Fahrstraße mit sehr geringen Verkehr am Sonntagvormittag !
- Getränkeposten:** Für die Klassen über 60 Minuten Siegerlaufzeit sind Getränkeposten eingerichtet.

Organisatorische Hinweise BRL/WRL Lang-OL

- Versicherung:** ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Veranstalter, Ausrichter, Grundstückseigentümer und Behörden übernehmen keinerlei Haftung.
- WRL:** Der BRL wird für die Elitekategorien gleichzeitig als Weltranglistenlauf gewertet.
- Parkplätze:** sind ausgeschildert, den Anordnungen der Einweiser ist Folge zu leisten.
- Entfernungen:** Parkplätze - WKZ/Ziel = 900 bis 400 m.
Zielbereich - Start: 300 m
- Toiletten:** Befinden sich am Weg zum Start, aber auf dem Zielgelände.
- Medizinische Versorgung:** Erstversorgung erfolgt durch einen Mediziner im Zielbereich. Ambulante Krankenversorgung ist direkt in der Orthopädischen Klinik möglich.
- Verpflegung:** Im Zielbereich wird vom Ski-Club Helsa Bratwurst, Kuchen und Getränke angeboten.
- Ergebnisse:** werden unter www.skiclub-helsa.de veröffentlicht.

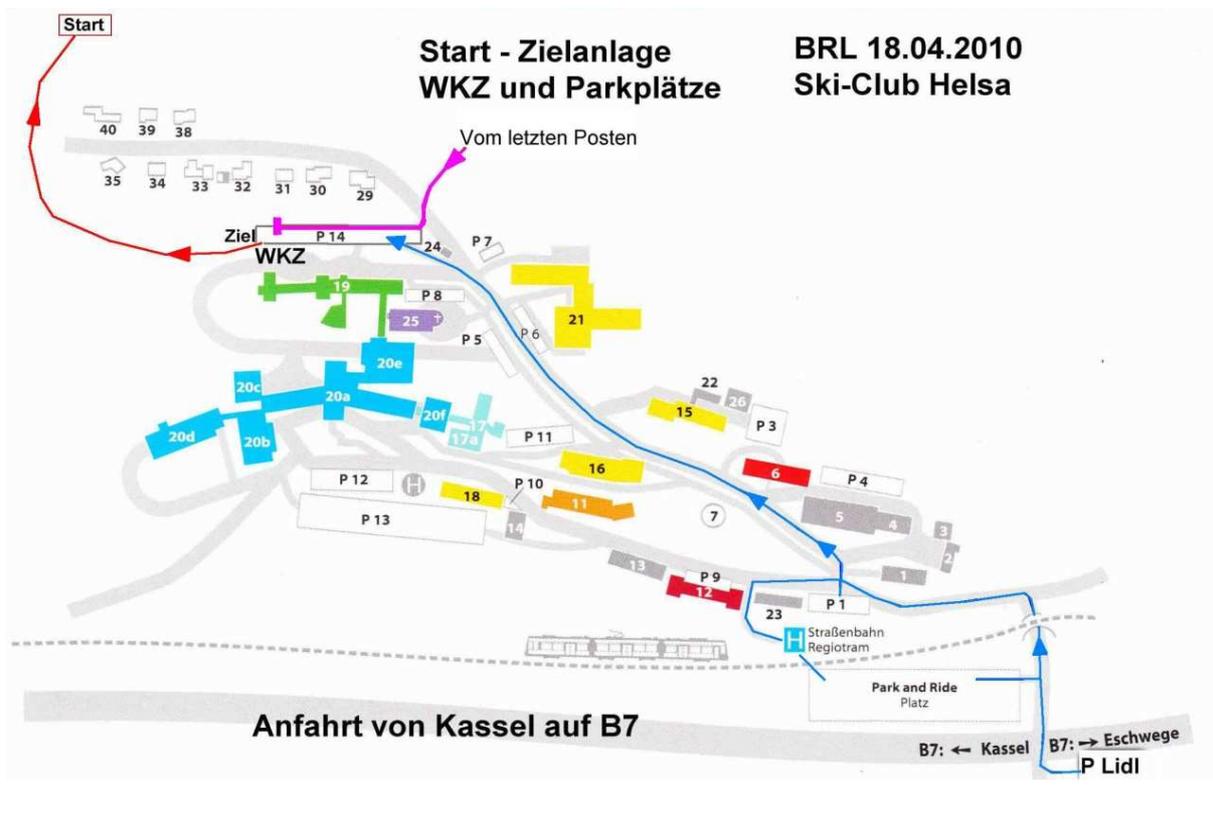
- Abbruch:** Sollte ein Wettkämpfer den Lauf vorzeitig abbrechen, muss er seinen Chip im Ziel auswerten lassen und seine Laufkarte in die Vereinstüte nach dem Ziel einstecken.
- Gebäude:** Die im Zielgelände befindlichen Gebäude der Orthopädischen Klinik **bitte nicht betreten**. Wir sind Gast und möchten wiederkommen.

Anfahrtsbeschreibung Hessisch-Lichtenau, OT Hirschhagen

WKZ: Am Mühlenberg 1, 37235 Hessisch Lichtenau.
 Von Gesamtschule Kaufungen / Schule Helsa, vom Quartier in beiden Fällen auf die B 7 Richtung Eschwege fahren. Zwischen OT Fürstenhagen und vor Hess. Lichtenau Richtungspfeile beachten. Einweisern folgen. Von Osten auf der B7 kommend zwischen Hess. Lichtenau und OT Fürstenhagen Richtungspfeile beachten.

Anfahrt mit ÖPNV ab Kassel/Massenlager Kaufungen mittels Tram Linie 4 Richtung Hessisch Lichtenau, Haltestelle Orthopädische Klinik möglich. Fahrplanauskunft unter <http://www.nvv.de>

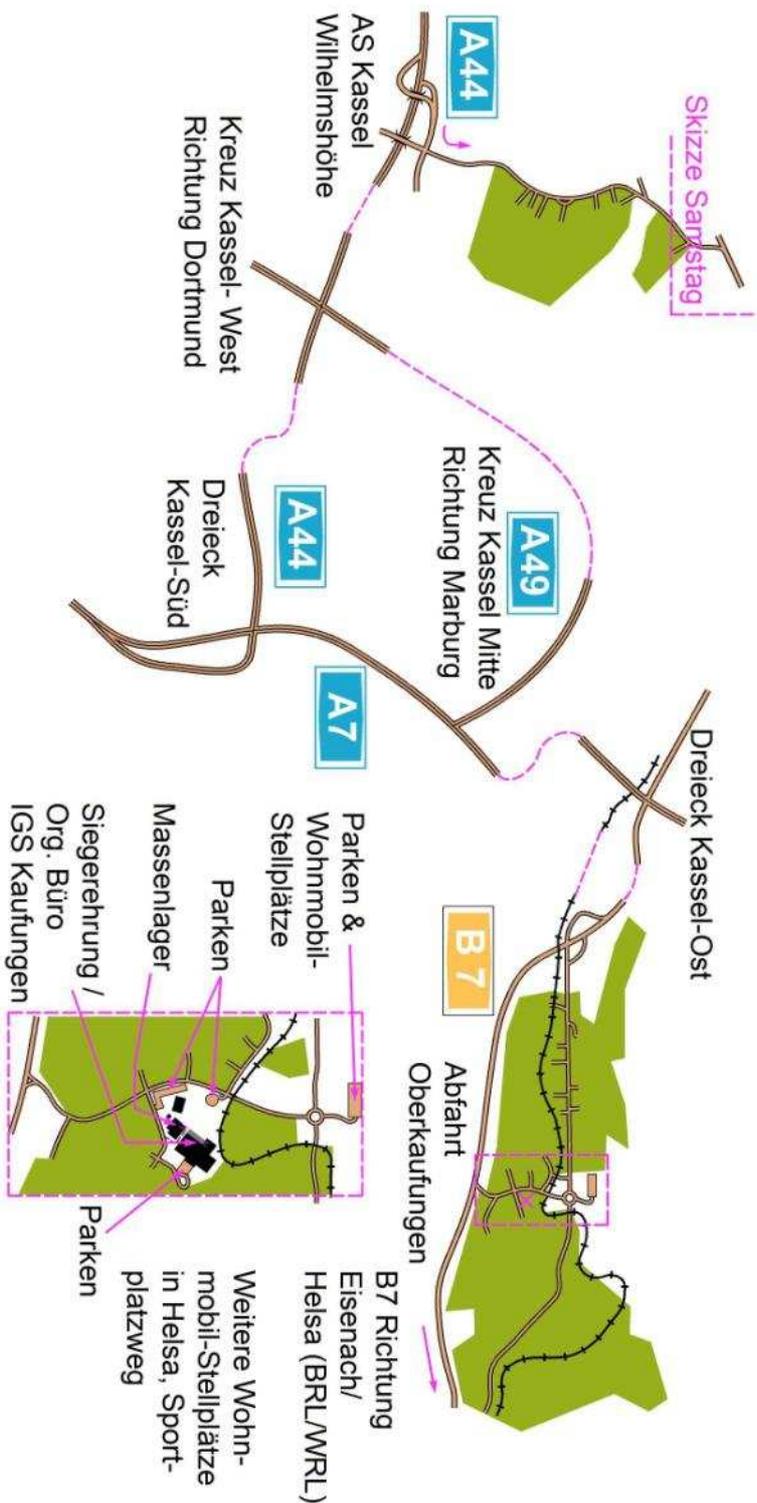
Parken und Fußwege zum WKZ in Hess. Lichtenau



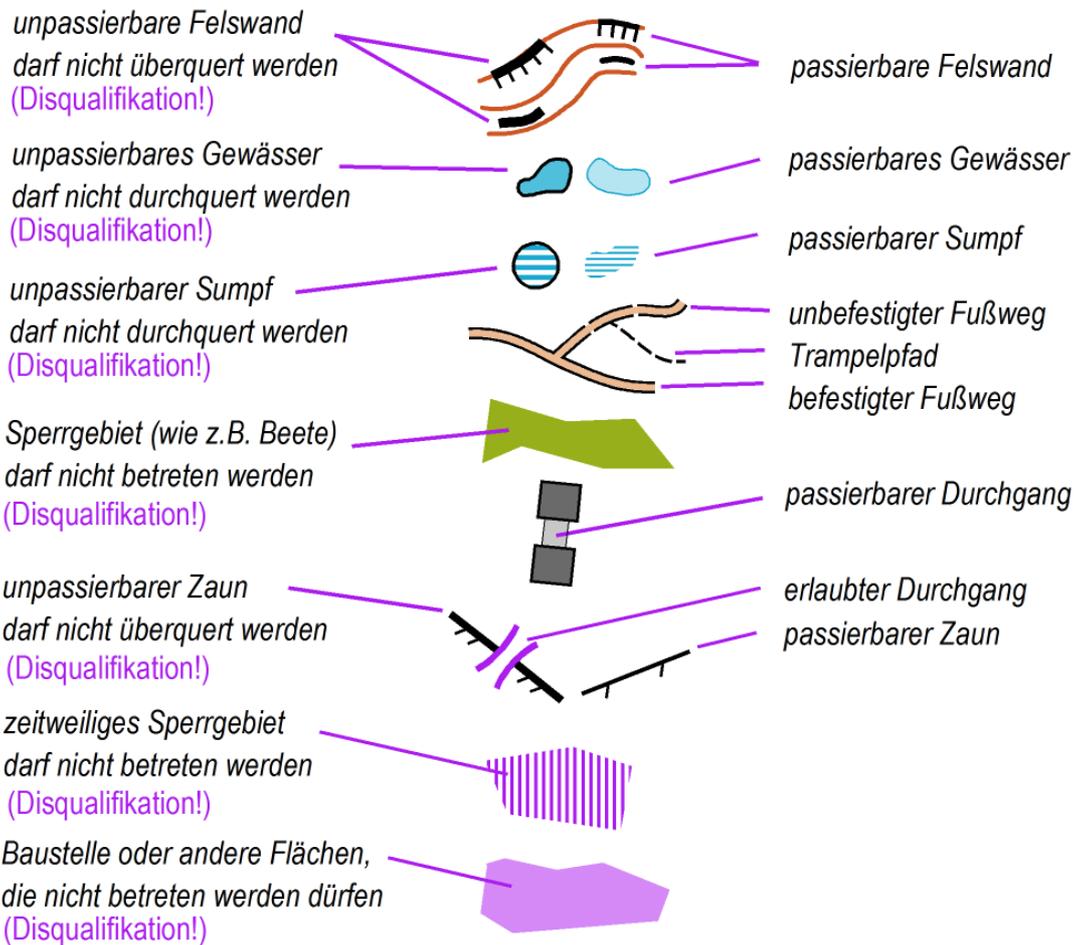
Anfahrt zur Gesamtschule Kaufungen (Siegerehrung und ein Massenlager)

Massenlager: In der Gesamtschule Kaufungen, Turnhalle Nieste und Turnhalle Helsa befinden sich Massenquartiere.

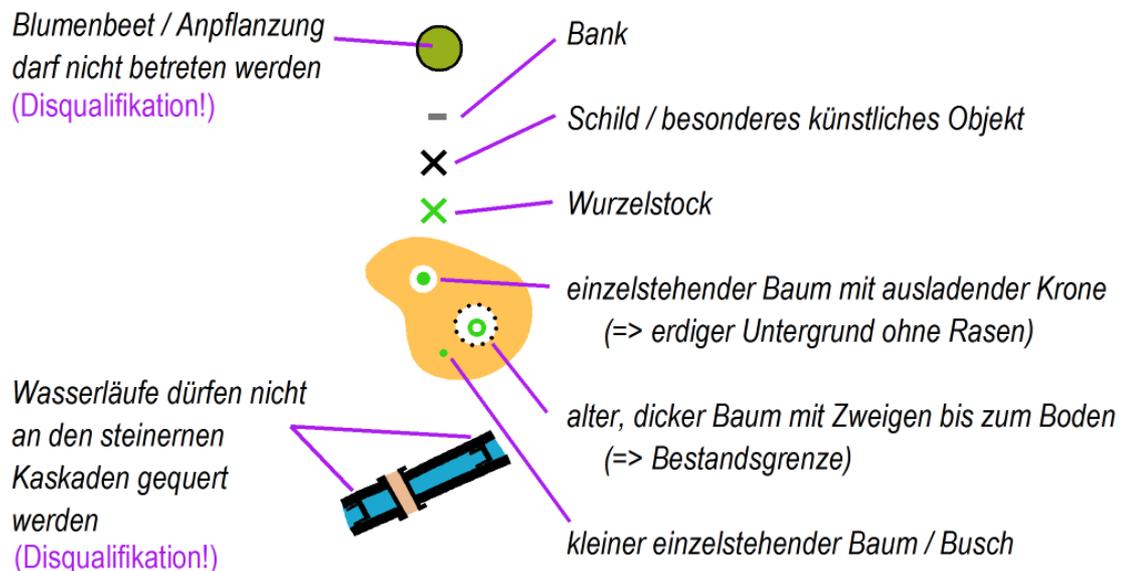
- In allen Massenquartieren ist das Kochen und Rauchen nicht erlaubt.
- Turnhallen dürfen nicht mit Straßen-/OL-Schuhen betreten werden.
- Hunde sind in den Massenquartieren nicht erlaubt.
- Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.



Besondere Kartensymbole beim Sprint-OL gemäß ISSOM 2007



Besondere Kartensymbole auf der Karte der DM / DBK Sprint-OL 2010



Run²

by **RUNNERS POINT**

Laufen in Kassel

- Videoanalyse
- Fuß-Scan
- Passform-Check

Immer inklusive:
Umtauschgarantie!
Zufriedenheitsgarantie!
Bestpreisgarantie!

Run² by RUNNERS POINT

Oberer Königsstr. 19 | 34117 Kassel | Tel.: 0561 - 17 42 4

E-Mail: kassel@run-two.de | www.runnerspoint.com

Öffnungszeiten: montags bis freitags 10.00 – 19.00 Uhr

samstags 10.00 – 18.00 Uhr